

# Fragebogen Beteiligungsverfahren

Magistrat der Stadt Bremerhaven  
Jugendhilfeausschuss  
Unterausschuss  
„Beteiligungsrechte in der Kinder-  
und Jugendarbeit“

**Absender / Amt / Institution** :  
**Ansprechpartner** :  
**Kontakt** :  
**Tel.** :  
**E-Mail** :

## 1. Welche Beteiligungsformen werden in Ihrer Einrichtung regulär praktiziert?

(Mehrfachnennungen möglich)

- A  Kinder- und/oder Jugendversammlungen, bitte benennen:
- B  Kinder- und Jugendforen, bitte benennen:
- C  Gremien und Ausschüsse (z. B. Klassenrat, Schulrat usw.), bitte benennen:
- D  Wahl von Repräsentanten / Sprechern, bitte benennen:
- E  (Planungs-)Workshops (bitte Frage 2 beantworten)
- F  Projekte (bitte Frage 2 beantworten)
- G  Befragungen (z. B. Fragebögen, Online usw.), bitte benennen:
- H  Andere, bitte benennen:
- I  Keine direkte Beteiligung möglich

## 2. Fanden weitere Projekte statt?

- Ja**, bitte füllen Sie für jedes Projekt / Verfahren einen gesonderten Fragebogen aus  
(ggf. Fragebogen kopieren)

Wie heißt das Projekt?

**Bitte beschreiben Sie kurz das von Ihnen benannte Beteiligungsverfahren**

(Ziele, Methoden, Arbeitsformen, Finanzierung)

(ggf. bitte zusätzliches Blatt benutzen) DANKE!

**Wer hat das Beteiligungsverfahren initiiert, die Idee gehabt?**

- Kinder und Jugendliche
- MitarbeiterInnen
- Eltern

**Fand das Beteiligungsverfahren in Kooperation mit anderen Ämtern/Institutionen statt?**

- ja, mit
- Schulen
  - Nachbarn
  - Andere, bitte benennen
- nein

**3. In welcher Form fand eine Moderation des Beteiligungsverfahrens statt?**

Wurde das Beteiligungsverfahren moderiert?

- ja  
 nein

Wer hat das Beteiligungsverfahren moderiert?

- ein/e ausgebildete/r ModeratorIn  
 ein/e nichtausgebildete/r ModeratorIn  
 extern

Wie wurde das Beteiligungsverfahren moderiert?

- der gesamte Beteiligungsprozess wurde komplett moderiert  
 der Beteiligungsprozess wurde begleitet  
 der Beteiligungsprozess wurde von den Kindern selbstbestimmt durchgeführt, mit Hilfestellung

**4. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden an der Durchführung des Verfahrens beteiligt?**

Anzahl :                                      davon Jungen :                                      und Mädchen :

- |              |  |  |
|--------------|--|--|
| Im Alter von | <input type="checkbox"/> 0 bis 3 Jahre   | <input type="checkbox"/> 0 bis 3 Jahre   |
|              | <input type="checkbox"/> 4 bis 6 Jahre   | <input type="checkbox"/> 4 bis 6 Jahre   |
|              | <input type="checkbox"/> 7 bis 10 Jahre  | <input type="checkbox"/> 7 bis 10 Jahre  |
|              | <input type="checkbox"/> 11 bis 15 Jahre | <input type="checkbox"/> 11 bis 15 Jahre |
|              | <input type="checkbox"/> 16 bis 18 Jahre | <input type="checkbox"/> 16 bis 18 Jahre |
|              | <input type="checkbox"/> 19 bis 27 Jahre | <input type="checkbox"/> 19 bis 27 Jahre |

**5. Wie ist das allgemeine Verständnis von Beteiligung in Ihrer Einrichtung?**

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bedeutet, dass diese

- A  informiert werden  
B  (mit-) arbeiten  
C  (mit-) gestalten  
D  (mit-) beraten  
E  (mit-) entscheiden  
F  einen Repräsentanten haben/wählen  
G  Verantwortung übernehmen

**6. Was ist aus ihrer Sicht kurz- mittel- und langfristig erforderlich, um die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu verbessern?**

Bitte in Stichworten beschreiben

**Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!**